

Atelier Gespräch:

Alice im Wunderland: (nicht) nur für Kinder?

In Kooperation mit dem Schauspielhaus Salzburg

Alice im Wunderland © Philipp Pontzen



Kinderbuch oder sadistische Projektion einer abartigen Psyche

Programmleitung: Sabine Coelsch-Foisner

Alice im Wunderland – das wohl bekannteste Buch des Autors Lewis Carroll (alias Charles Lutwidge Dodgson) – begeistert nicht nur Kinder. Seit der Erscheinung im Jahr 1865 wurde das Buch in 47 Sprachen übersetzt. Vielfach illustriert, inszeniert und choreografiert, gehört die Geschichte von Alice im Wunderland mit ihren nicht steuerbaren Körper-Deformationen zu den Klassikern in der englischen Verwandlungsliteratur. Carrolls transgressive Ästhetik ist für die interpretative Literaturkritik ebenso interessant wie für die Psychologie und Kognitionsmedizin. So wurde Alice' wundersame Reise als Gründertext postmoderner Phantastik gelesen oder aber als sadistische Projektion einer abartigen Psyche, oder als Ausdruck einer moralischen Ambiguität zwischen gesellschaftlicher Anpassung und subversiver weiblicher Macht, zwischen Lust und Verfall, Sinnlichkeit und Tod gedeutet. Das Schauspielhaus Salzburg widmet sich Alice im Rahmen seines Kinderprogramms. Was bedeutet der facettenreiche Stoff für eine Inszenierung? Wo begegnen einander Wissenschaft und Theater?

Kontakt:

Universität Salzburg, UNIPARK, Erzabt-Klotz-Str. 1, 5020 Salzburg, Tel. +43-662-8044-4428, ATELIER_GESPRAECH@sbg.ac.at

Die Atelier Gespräche werden von uniTV aufgezeichnet und können unter Atelier Gespräche® Video Archive nachgesehen werden (www.sbg-plus-kultur.at). Drei Bände der Atelier Gespräche sind beim Verlag Pustet erschienen (www.pustet.at) und im Handel erhältlich.

10. Dezember, 18.30 Uhr

Säulenfoyer, Schauspielhaus Salzburg, Erzabt-Klotz-Straße 22

Univ.-Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner im Gespräch
mit dem Regisseur Robert Pienz,
der Hauptdarstellerin Helena May Heber
und dem Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
der TU München Prof. Dr. Hans Förstl (Impulsreferat)

Um Anmeldung wird gebeten:
ATELIER_GESPRAECH@sbg.ac.at; +43-662-8044-4428

S.C.Atelier Gespräch® | www.sbg-plus-kultur.at



SCHAUSPIELHAUS
salzburg